

# Service hoch im Kurs

Mit digitalen Angeboten ermöglichen Innsbrucks Hochschulen ihren Studierenden und MitarbeiterInnen mehr Flexibilität, Vernetzungsmöglichkeiten und niederschweligen Austausch. **AD**

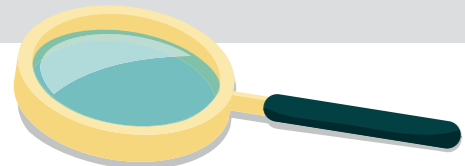


## Startklar für den Arbeitsbeginn

Optimale Vorbereitung erwartet neue MitarbeiterInnen der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT). Im Rahmen eines „Startklar“-Workshops soll ihnen ein schnelles und einfaches Ankommen an der Hochschule ermöglicht und zugleich die Einbindung ins Team gefördert werden. In einem mehrgliedrigen Programm erhalten die MitarbeiterInnen alle wichtigen Informationen. Zugänge zu den unterschiedlichen Plattformen und Arbeitsumgebungen werden gemeinsam eingerichtet und ergänzende Informationen in Form eines moderierten Onlinekurses angeboten. Der Schwerpunkt des aktuellen Workshops liegt auf der digitalen Arbeits- und virtuellen Lernumgebung. Auch StudienanfängerInnen finden ihren Weg ins Studium über einen „Startklar“-Workshop, der sie optimal vorbereiten und dabei helfen soll, erste soziale Kontakte zu knüpfen.

## Digital und flexibel

Die Fachhochschule fh gesundheit setzt auf Lernen mithilfe von digitalen Lernplattformen. E-Learning wird vor allem als Teil des sogenannten „Blended Learning“ in dafür geeigneten Lehrveranstaltungen eingesetzt. Beim „Blended Learning“ werden traditionelle Lehrveranstaltungen mit modernen Formen des digitalen Lernens verknüpft. In der Regel können Studierende ihre Präsenzzeit dadurch reduzieren und sind dementsprechend flexibel in der Einteilung ihrer Lernphasen. Darüber hinaus wurden ausgewählte Lehrveranstaltungen wie etwa Teile der Anatomie gefilmt und können von den Studierenden unabhängig ihres Standorts als zusätzliche Lernunterstützung abgerufen werden. Dadurch ergibt sich der Vorteil für die Studierenden, in Vorlesungen Gehörtes immer wieder ansehen oder im Audioformat anhören zu können.



## Die europäische Universität

Das Management Center Innsbruck (MCI) wird Teil der neu gegründeten europäischen Universität UlyssEUs. Gemeinsam mit den Universitäten Sevilla (Spanien), Nizza (Frankreich), Genua (Italien), der Technischen Universität Kosice (Slowakei) und der Haaga-Helia Universität in Helsinki (Finnland) ist das MCI Teil einer Allianz, die ganz Europa umspannt. Zukünftig können Studierende dadurch in den nächsten Jahren einen europaweit vernetzten Universitätscampus erleben. Für die gemeinsamen Studiengänge und Forschungsaktivitäten werden nun die entsprechenden Vorbereitungen mit einer umfassenden digitalen Plattform, einer gemeinsamen Managementstruktur sowie einem internationalen Büro am Standort Innsbruck eingerichtet.

# www.ibkinfo.at: Schauen Sie vorbei!

## Aufmacher:

Hier halten wir Sie über die Neuigkeiten des Stadtmagistrats am Laufenden.

## Suche:

Zu speziellen Themen, die aktuell wichtig sind, finden Sie unter der Suchmaske die passenden Stichworte, unter denen Sie die Informationen abrufen können.

## Stadtssenat:

Die Entscheidungen des Stadtssenates werden hier laufend veröffentlicht. Zahlen, Daten, Fakten sind die Eckpunkte.

## Service:

In diesem Bereich finden Sie unser gewohntes Bürgerservice von A bis Z, die Notdienste, das Vereinsportal, Sie können Ihre Anliegen über „Bürgermeldungen“ weitergeben und finden auch regelmäßig Alltagsstipps.

## Blitzlicht:

Das Stadtgeschehen in Bildern: Feierlichkeiten, Versammlungen, Antrittsbesuche u. v. m. finden Sie in dieser Kategorie.

## Heftarchiv:

Im Heftarchiv sind alle Ausgaben von Innsbruck informiert seit Ersterscheinen im Dezember 1934 auch zum Herunterladen als PDF abrufbar.

## Innsbruck gratuliert:

Hochzeitsjubiläen, 100. Geburtstage oder sportliche Erfolge: Ehre, wem Ehre gebührt.

## Projekte:

Hier werden städtische Projekte präsentiert. Zahlen, Fakten, Bilder und Zeitabläufe sind dort zu finden.

## Freizeit:

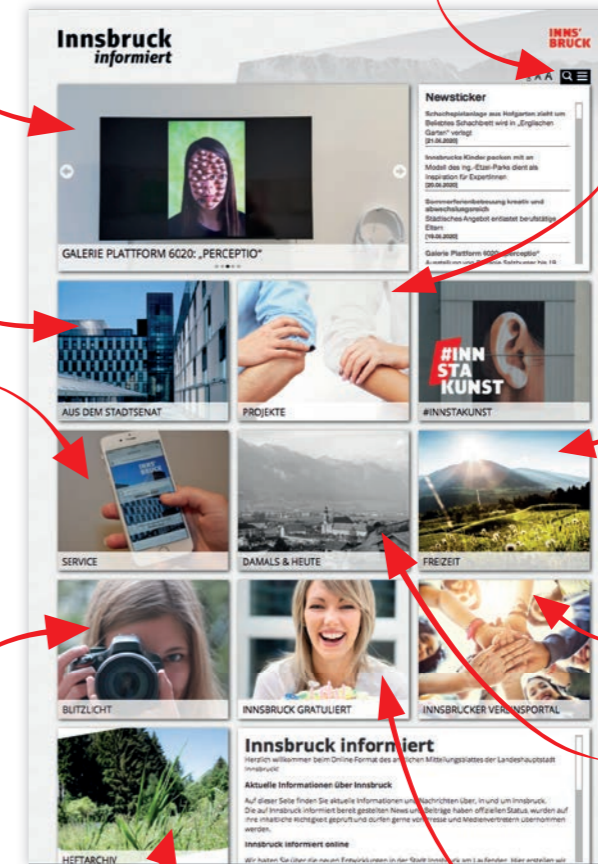
Hier finden Sie den Veranstaltungskalender über die Eventsuche. Einzelne aktuelle Veranstaltungen werden eigens vorgestellt.

## Innsbrucker Vereinsportal:

Insgesamt mehr als 300 Vereine sind zurzeit im Vereinsportal zu finden. Seit 2014 können sich dort Initiativen selbst registrieren, Fotos hochladen sowie Infos und Links zu den eigenen Websites veröffentlichen.

## Damals & Heute:

Der aktuelle Artikel „Innsbruck vor 100 Jahren“, Stadtgeschichtliches spannt den Bogen zwischen Damals & Heute



## Facebook

Wissenswertes, Unterhaltsames, Informatives, Überraschendes und Sehenswertes aus und rund um das Innsbrucker Rathaus wird auf der offiziellen Facebook-Seite des amtlichen Mitteilungsblattes gesammelt. Besuchen, mit „Gefällt mir“ markieren und regelmäßig über die Tiroler Landeshauptstadt staunen, ist unter [www.facebook.com/ibkinfo](http://www.facebook.com/ibkinfo) möglich.

## Twitter

Kompakt, aussagekräftig und schnell – so sind die Inhalte, Aussagen und Statements auf Twitter. Innsbruck informiert stellt auf der Social-Media-Plattform die neuesten Nachrichten in Echtzeit zur Verfügung. Folgen Sie uns unter @Stadt\_Innsbruck.

## Instagram

So bunt wie die Tiroler Landeshauptstadt ist auch der offizielle Instagram-Auftritt von „Stadt\_Innsbruck“. Wir fangen die Alpenstadt in Bildern ein und freuen uns über Ihre Unterstützung. Kommentare, Bewertungen und Fotos sind gerne willkommen: [www.instagram.com/stadt\\_innsbruck](http://www.instagram.com/stadt_innsbruck)